

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1988)
Heft: 74

Artikel: Schweizer Modemacher verarbeiten Schweizer Modestoffe
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795067>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MODEMACHER VERARBEITEN SCHWEIZER MODESTOFFE

Konzept + Realisation,

Text: Jole Fontana

Fotos: Bruno Bisang

MANN, OH MANN . . .



«Ich spreche durch meine Kleidung.»

Umberto Eco, Schriftsteller

Ein Hauch von Melancholie liegt über der Männermodeszene, wie sie die Trendleader mit nostalgender Neigung inszenieren. Anregen lassen sie sich dazu naturgemäß eher von gefühlvoller Melodie als von drängendem Rhythmus. Und ihre Interpreten gehören zu einem neuen sensiblen Typ Mann. Denn Mode erteilt eine deutliche Absage an Aggressivität und Macho-Gehabe, aber auch an Stress und Karrieredenken. Sie spielt sanftmütige, romantische Rollen, übt sich in Anti-Manager-Haltungen. Innerlichkeit ist neues Modewort.

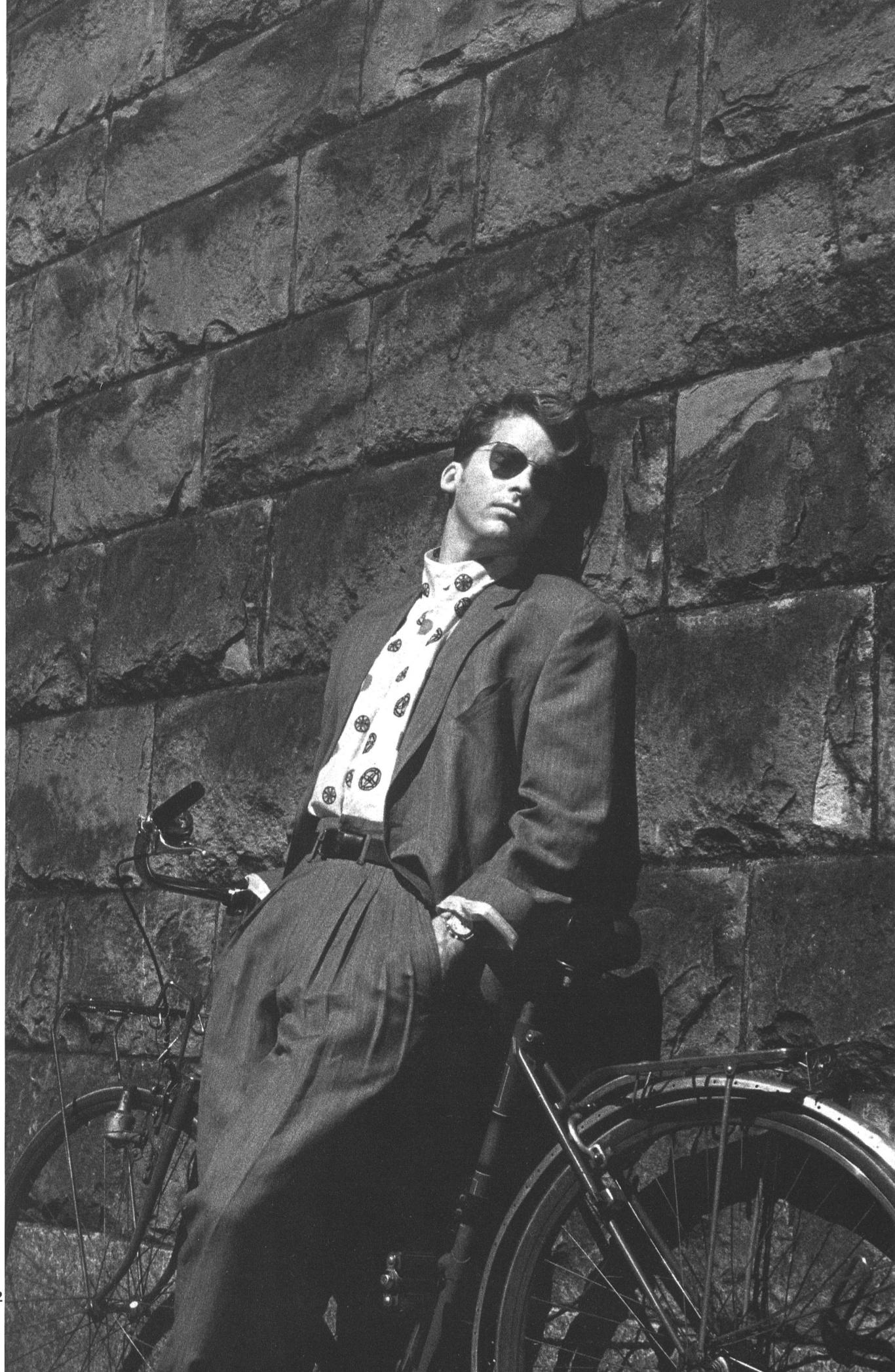
Styling: Barbara Wernle

Krawatten: Fabric Frontline; Schuhe: Pink Flamingo, Andy Illien; Brillen: Optik Steffen

1 Joseph Alain Scherrer
Material- und Stilkontrast:
auffällig bedruckte Bermudas aus Baumwollgabardine,
V-Ausschnitt-Veston in Baumwollsatin und Crinkle-Sportheemd.
Stoffe von Hausammann + Moos

2 Joseph Alain Scherrer
«Vêtements du deuxième jour»:
lässiger Anzug mit unkonventionellen Details aus Leinen-Mischgewebe,
Stehkragenhemd aus bedrucktem Voile.
Stoffe von Mettler

2



SPIELERISCHER UMGANG MIT DER HERRENMODE



Mann wendet sich ab von der kühlen Prestige-Eleganz. Yippie im perfekt durchgestylten Outfit ist kein Männermode-Wunschkbild mehr. Cerruti hat das treffende Wort von der Aktualität der «vêtements du deuxième jour» geprägt. «Usato» oder «Gebraucht-Looks» sind die Synonyme, die die «easy elegance» und das Wohlgefühl der Kleider benennen, an die man sich schon gewöhnt hat. Dieser Eindruck von nicht mehr ganz neu wird mit verstecktem Aufwand künstlich erzeugt. Das Ergebnis hat natürlich nichts zu tun mit ungepflegtem oder nachlässigem Aspekt oder gar mit vorgetäuschter Schäbigkeit. Doch richtet es sich deutlich gegen eine angestrengte Perfektion. Es handelt sich um eine raffinierte Methode, das Mann-Bild umzukrempeln. Distanz wird verringt, nüchterne Korrektheit abgebaut. Unperfekt ist kein Tadel mehr. Der neue Mann hat anderes im Sinn als Karriere und Business. Er bringt seine Gefühle ein, bringt sie, ganz wörtlich, zum Tragen mitsamt den Widersprüchen. Dieser Sinneswandel manifestiert sich in entschieden freiheitlicher Modeauffassung. Farbe bricht

Dunkelfarbigkeit auf, Fantasie nährt sich aus vielen Quellen, Individualität kann sich entfalten. Improvisation – oder so tun, als ob der Zufall beim Kombinieren mitwirke, bereitet Spass. Ein spielerischer, lustvoller Umgang mit Kleidung wird geübt. Sinnlichkeit ist zugelassen. Lustvolle Beschäftigung mit Männern und ihrer Mode, bereits projiziert auf den nächsten Sommer – das kommt in erster Linie zum Ausdruck in den Entwürfen der Schweizer Modemacher. Lustvoller Umgang mit traditionellen und unkonventionellen Stoffen aus neuen Schweizer Kollektionen 89 macht das Ausloten stilistischer Möglichkeiten sichtlich spannend. Die gefragte «easy elegance» gewährt dem Anzug mehr Freiraum, mit Material, das Seide und Baumwolle einschliesst, und mit Details zu experimentieren. Komfort, der sich in weichen leichten Geweben, aber auch in Jersey darstellt, erschöpft sich nicht in bequemen Formen – ein wenig Dekor und eine Prise Ironie sind nicht verpönt. Und mitunter lässt, im Zeichen der neuen Sinnlichkeit, der Dandy grüßen . . .



2

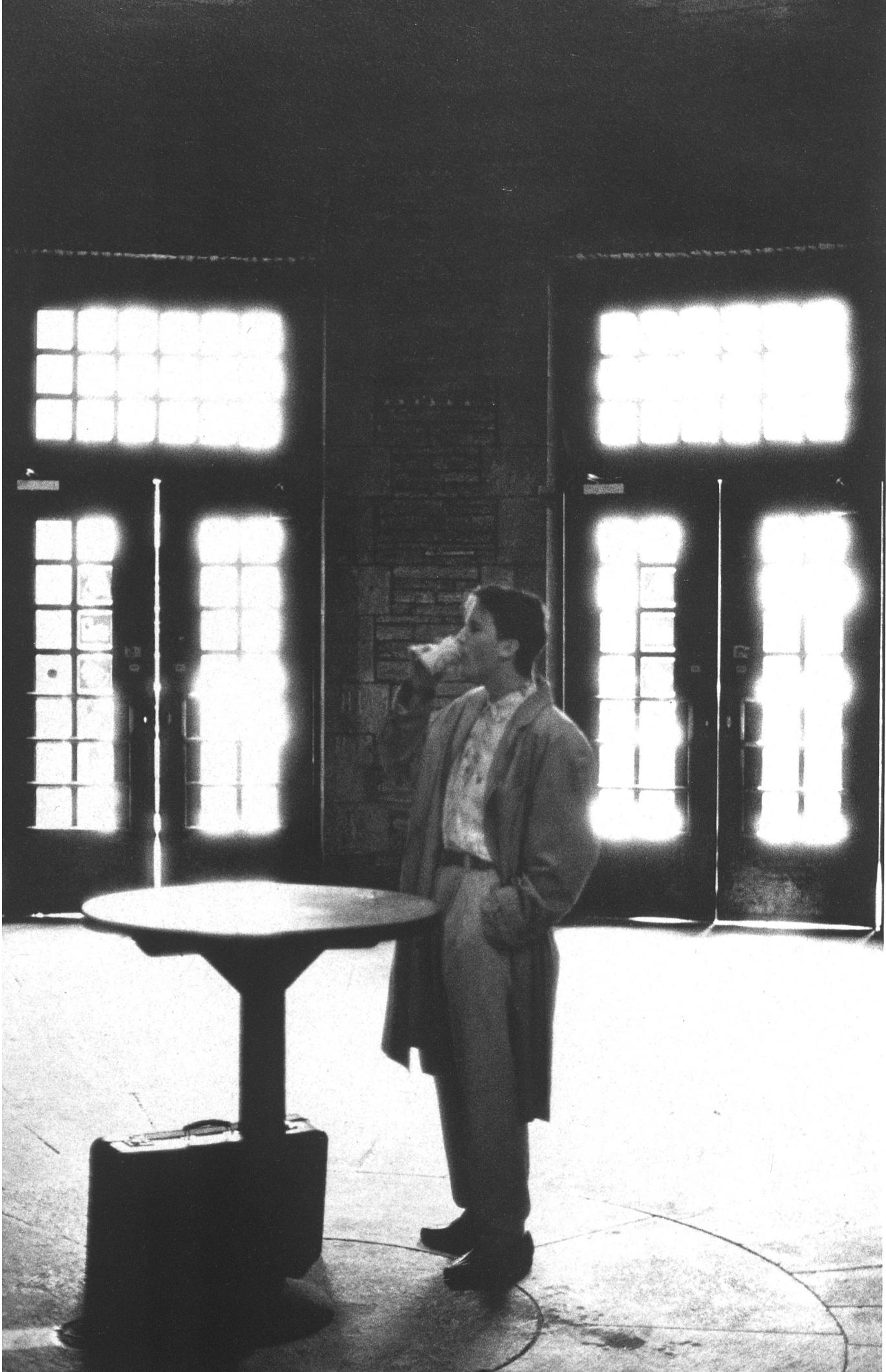
1 Rolf Aschwald/Pink Flamingo
City-Trainer:
Jogging-inspirierter
Blousonanzug aus
Baumwolljersey
und Luxus-T-Shirt
mit Kurbelstickerei
auf Jersey.
Stoffe von Forster
Willi

2 Ursula
Hersperger
«China-Komfort»:
Jacke im Kimono-
Stil, Hose in
weiter Form aus
dem gleichen
Strukturgewebe in
Schwarz und Weiss
mit gestickten
schwarzen Tupfen.
Stoffe von Jakob
Schlaepfer

1

1 Joseph Alain Scherrer
Superleicht:
Sommerregenmantel aus Baumwollfeingewebe mit leichtem Crash-Effekt, Baumwollhose und Hemd aus Viscose-Imprimé. Stoffe von Mettler

2 Ursula Hersperger
«Worker class»:
Anzug mit breitgerader geschnittener Hemdjacke aus Baumwollbuntgewebe, uni Baumwollhemd. Stoffe von Habis



2





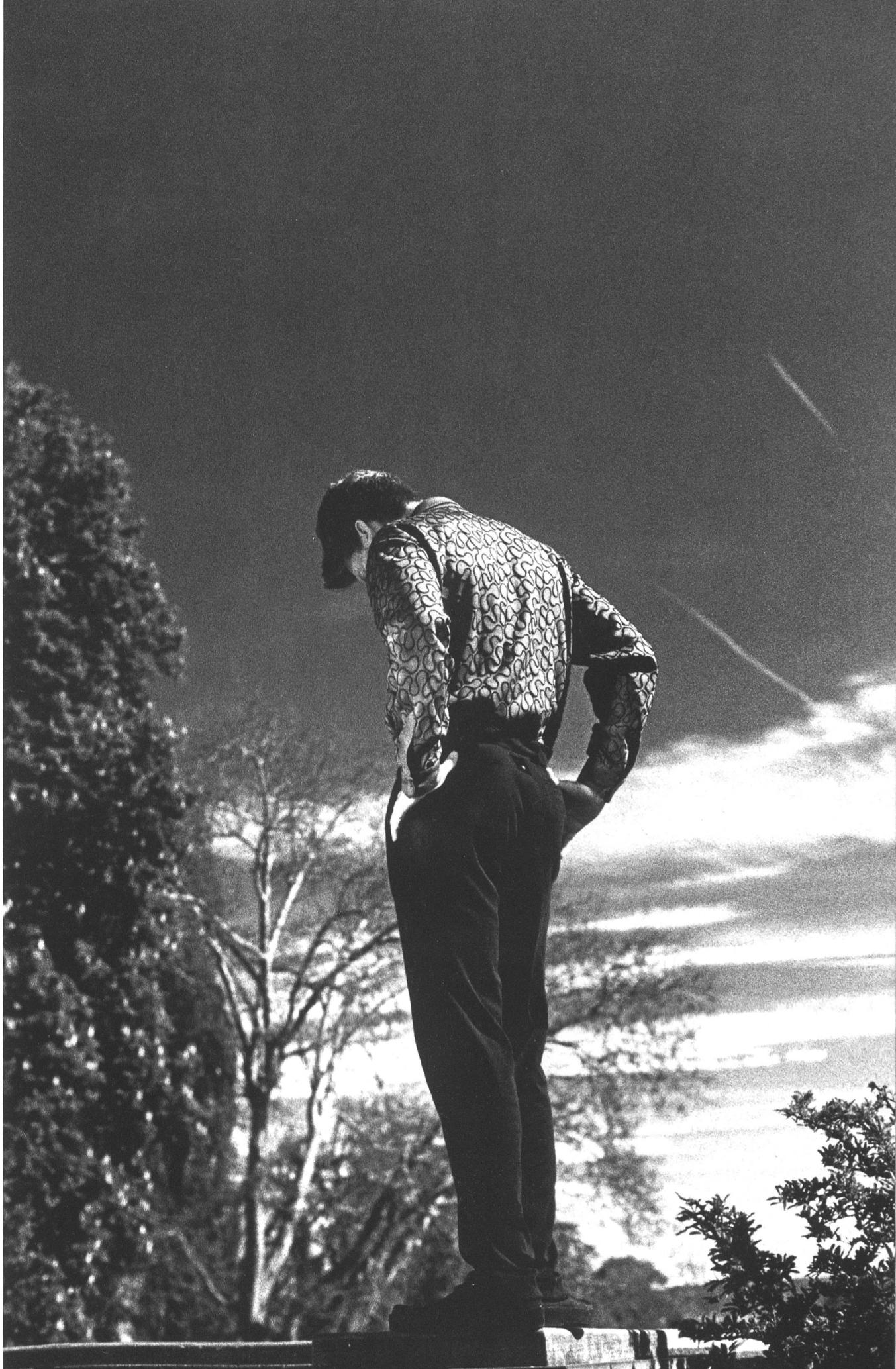
Rolf Aschwanden/
Pink Flamingo
Der neue Veston:
schmal-gerade,
kurz und relativ
hochgeschlossen,
Baumwollgabardine
zu kariertem Baum-
wollhose und uni
Hemd.
Stoffe von Müller
Seon

Joseph Alain Scherrer
Anzug in Sommerversion: Bermudas zum Veston mit Fantasierevers aus zwei verschiedenen diskreten Strukturgeweben, Hemd aus Baumwollvoile mit romantischem Bordürendruck.
Stoffe von Hausammann + Moos





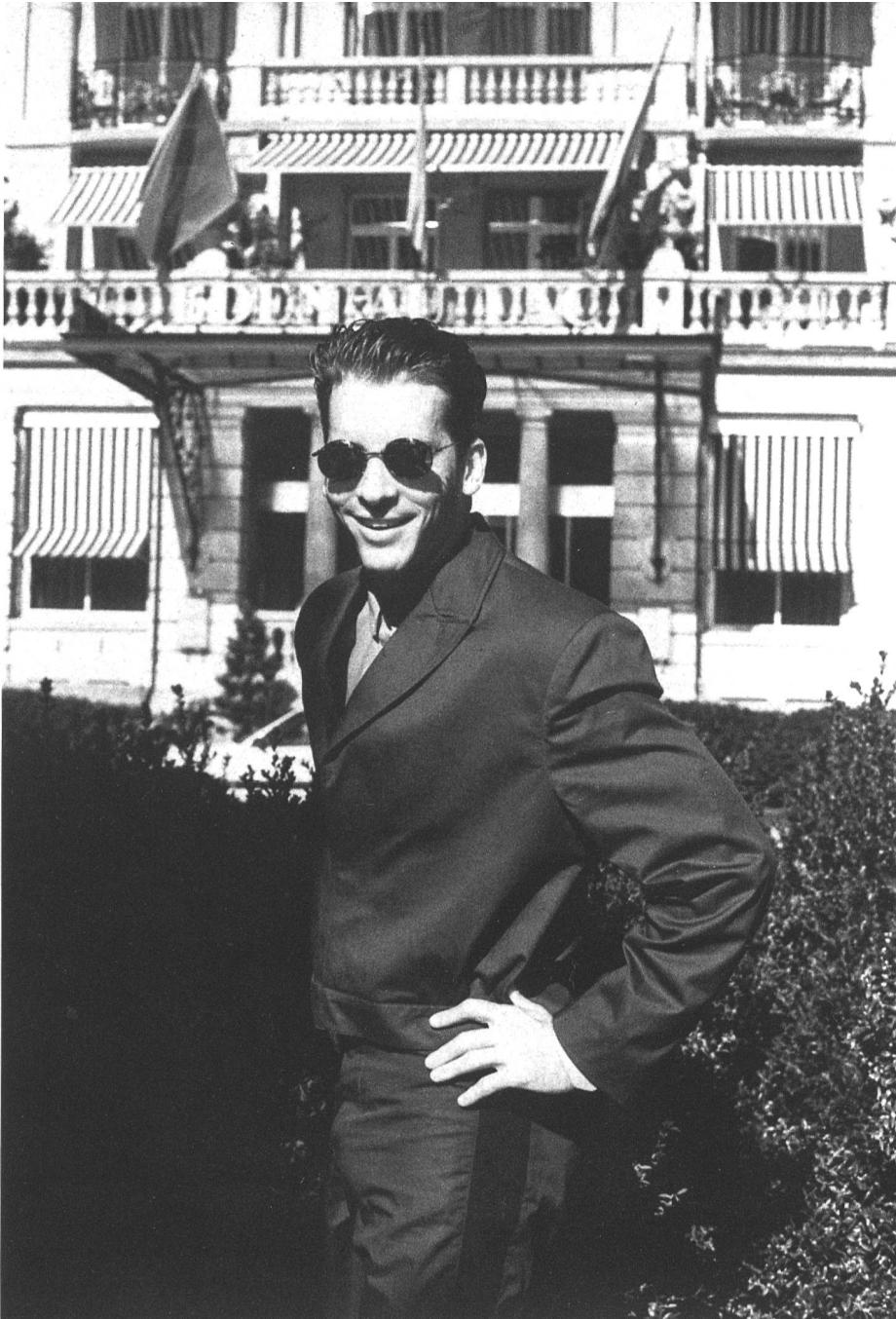
2



1 Ursula
Hersperger
Casual Outfit:
T-Shirt, aber
aufgewertet durch
das Material –
Baumwollbuntge-
webe in Fantasie-
streifen, dazu eine
Baumwollhose.
Stoffe von Habis

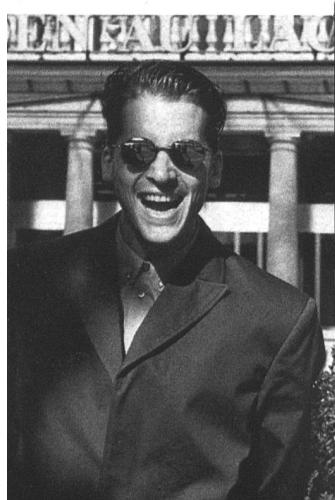
2 Rolf Aschwan-
den/Pink Flamingo
Raffinierte Einfach-
heit: knöchelenge
Hose aus Baum-
wolljersey zum
Hemd in herkömm-
lichem Schnitt
und unüblichem
Material – allover
Kurbelstickerei
auf Jersey.
Stoffe von Forster
Willi

1

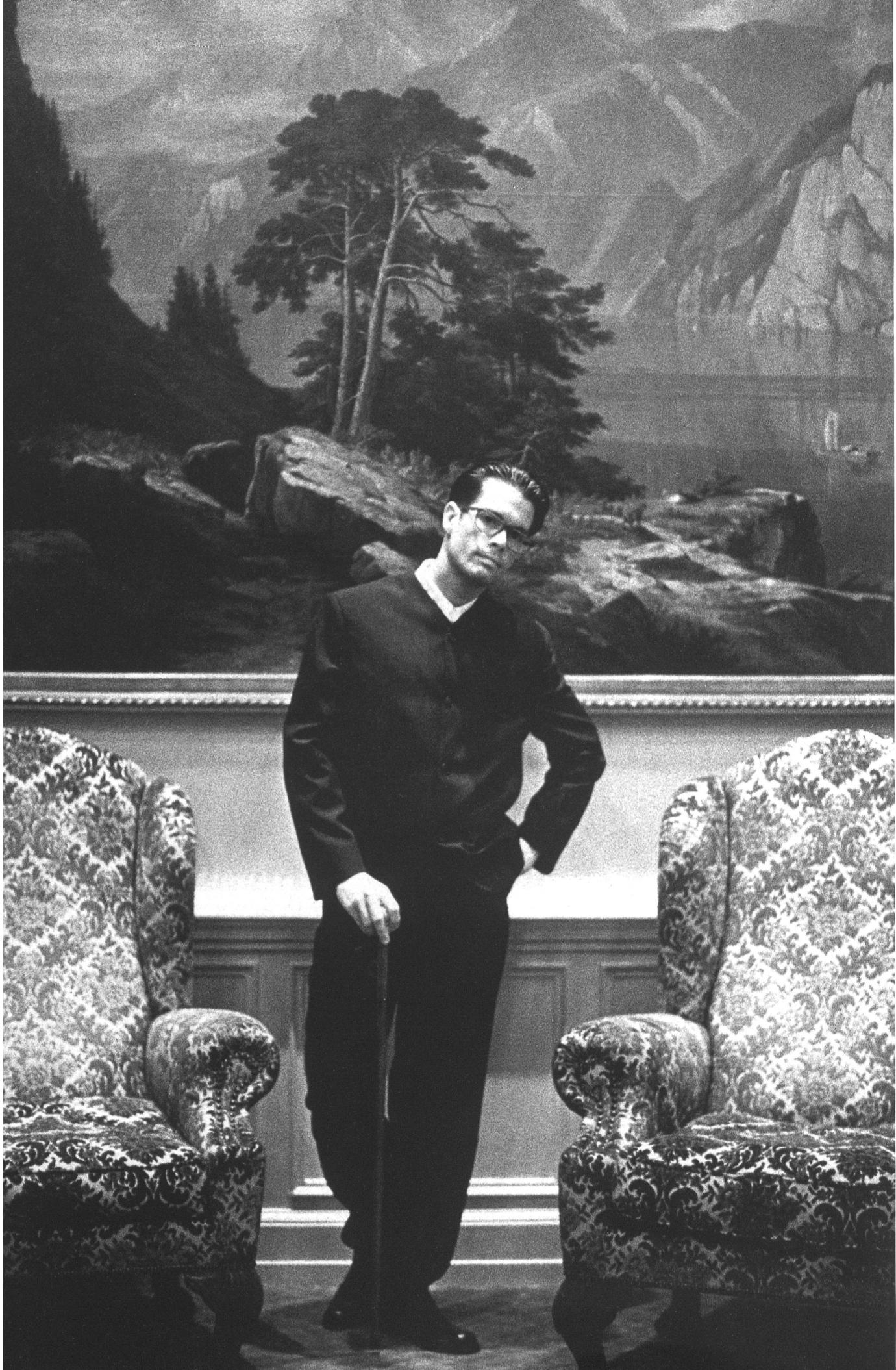


1 Rolf Aschwalden/Pink Flamingo Sportswear feingemacht: Lumber-Anzug in knapper Silhouette und gepflegten Details, schmale Hose mit Stretch-einsatz; Baumwollgabardine kombiniert mit Baumwollpopeline. Stoffe von Müller Seon

2 Marianne Milani City-Shorts: kombinierter Anzug mit kragenlosem Veston aus Fantasiecord zu Umschlagshorts aus Baumwolle diagonal double-face im gleichen Dunkelblau. Stoffe von Christian Fischbacher

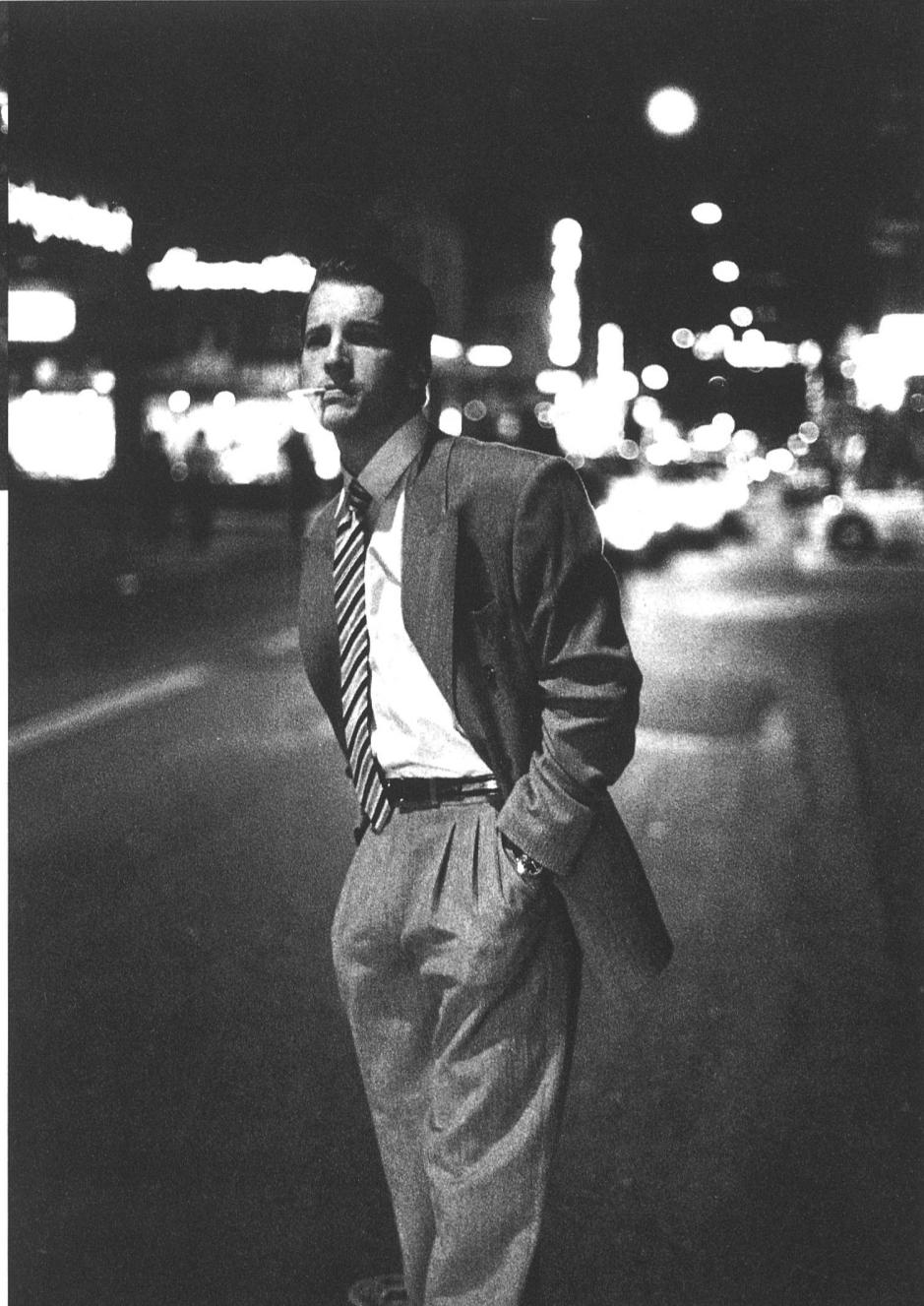
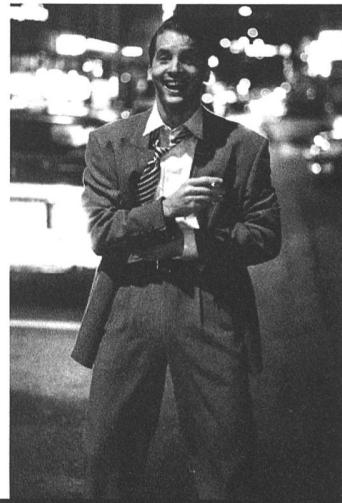








2



1 Rolf Aschwald/Pink Flamingo
Zugeknöpft: schma-
ler Einreißer,
hochgeschlossen
und kragenlos,
puristisch in der
Auffassung, aus
superleichter «cool
wool»-Qualität in
der sophisticated
Kombination von
Marine und
Schwarz.
Stoffe von Bleiche

2 Marianne Milani
Fabric interest:
klassisch-elegantes
Anzugstyling mit
rustikalem Mate-
rial – markante
Borkenstruktur
(Crash-Ausrüstung)
in Wolle/Baum-
wolle.
Stoff von Christian
Fischbacher

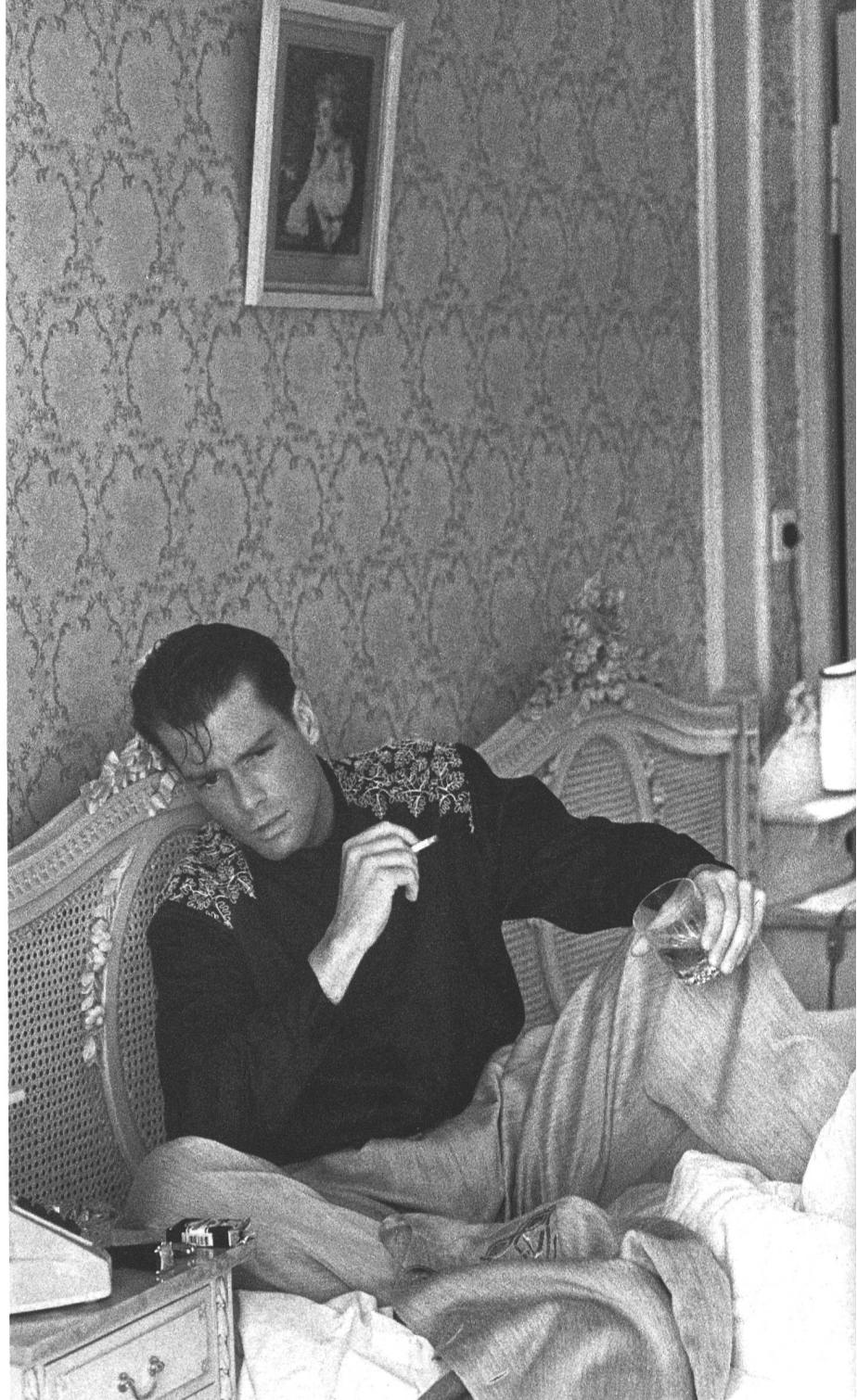
Marianne Milani
«Easy elegance»:
Chic mit Komfort
als zeitgemäße
Formel für den
Anzug, zweireihige
Version aus reiner
Seide in Leinen-
struktur.
Stoff von Schubigé



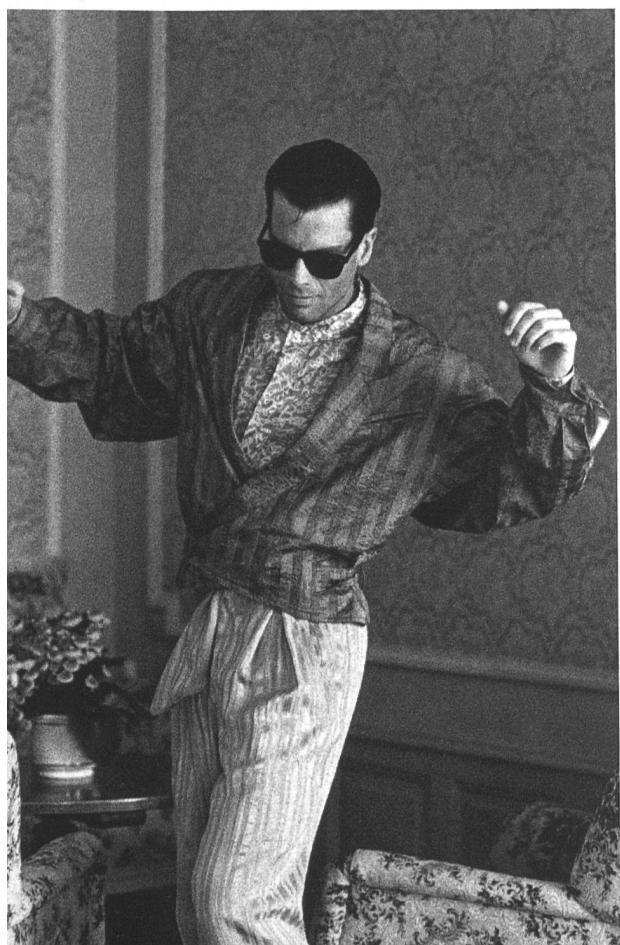


Marianne Milani
Stoffmix ton sur
ton: doppelreiiges
Veston in reiner
Seide mit feinem
Matt/Glanz-Effekt,
Hose in Leinen-
struktur, leicht
gecrasht, T-Shirt
aus Seide/Poly-
ester.
Stoffe von
Weisbrod-Zürcher

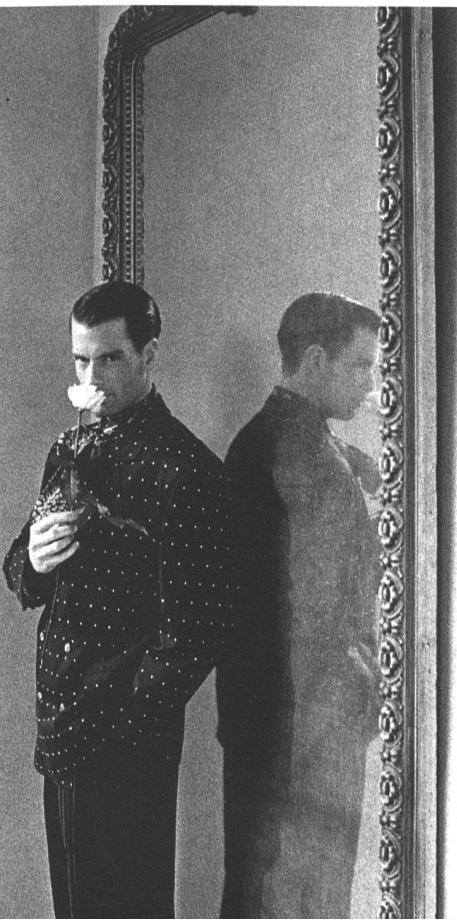
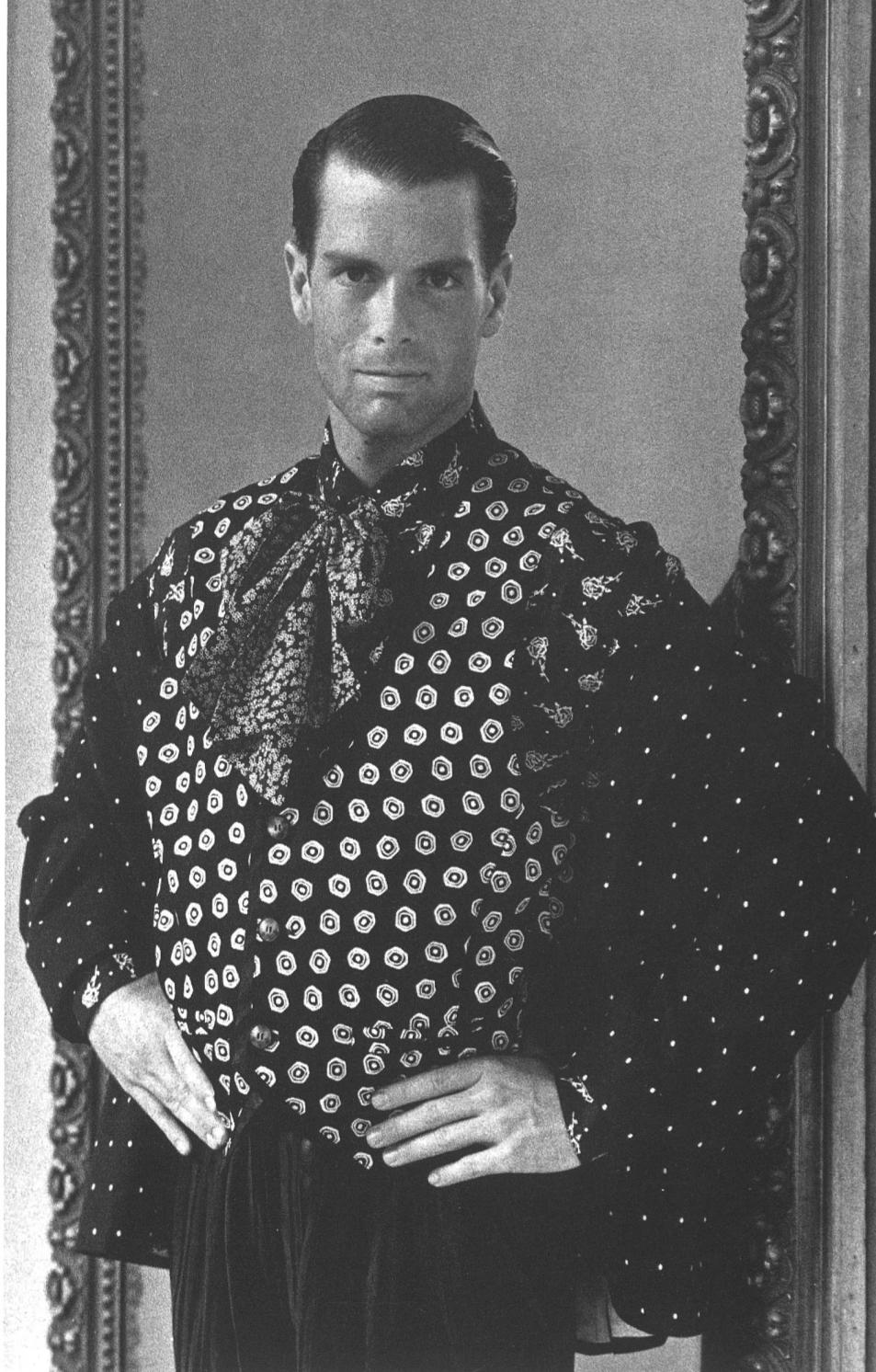
Ursula Hersperger
«Gaucho-Abend»:
Schnürli-Stickerei
auf Batist für den
Stickereieinsatz am
schwarzen Hemd
zum Anzug aus
Leinenmischgewebe
mit asymmetrisch
plaziertem Sticke-
reimotiv.
Stoffe von Jakob
Schlaepfer

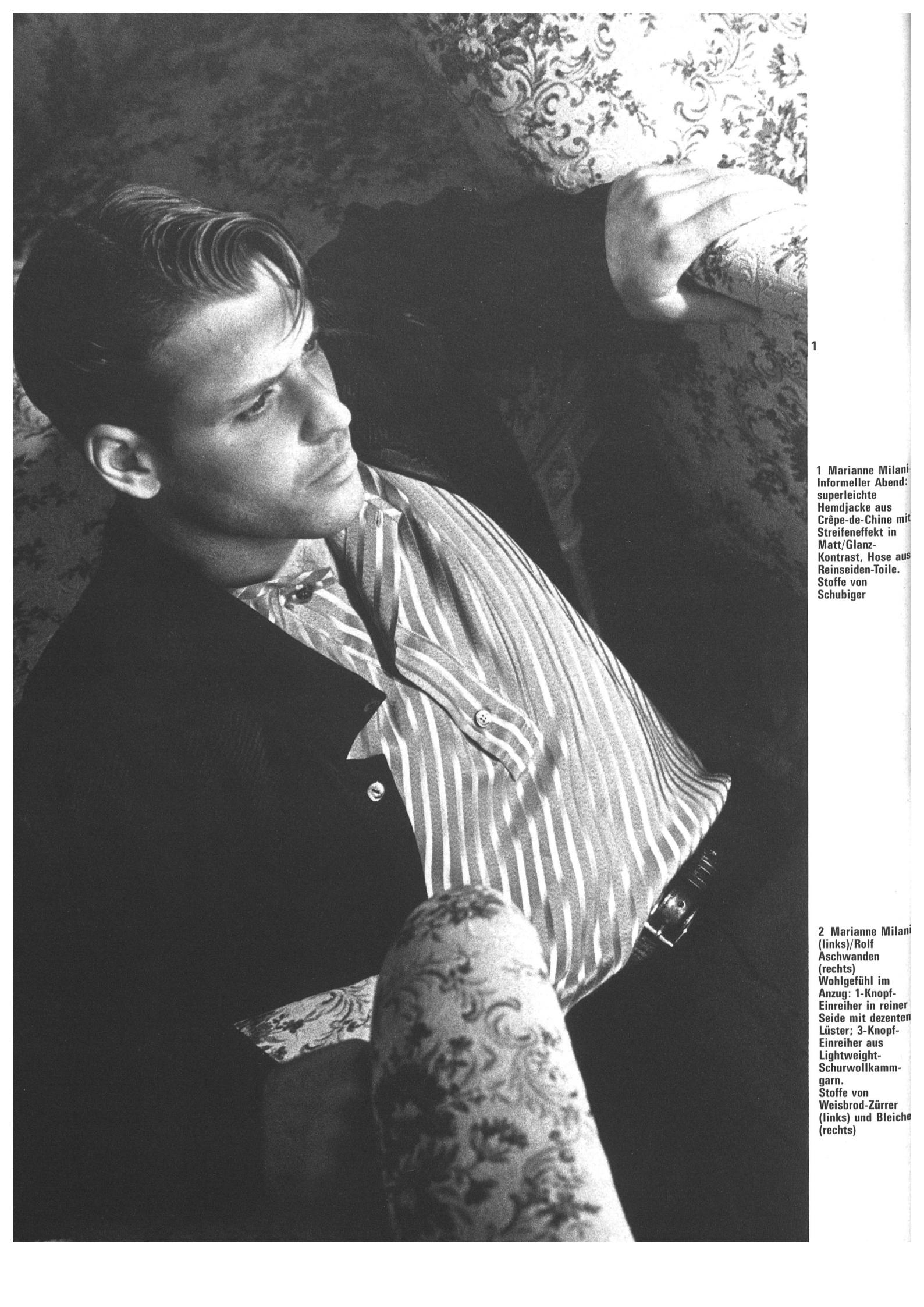


Joseph Alain Scherrer
«Free Style»:
fantasievoller
Entwurf in muti-
gem Stoffmix –
Wickeljacke und
Hose aus Viscose-
Fantasiegeweben
mit Glanzeffekten,
Hemd aus bedruck-
tem Baumwoll-
voile.
Stoffe von Taco



Joseph Alain Scherrer
Dandy 89: Black & White, mehrfach gemixt in Qualität und Dessin – Piqué mit Scherlitzpfeifen, Drucke auf verschiedenen Fonds und Uni mit Satinstreifen – als Party-Outfit mit romantischem Touch.
Stoffe von Taco

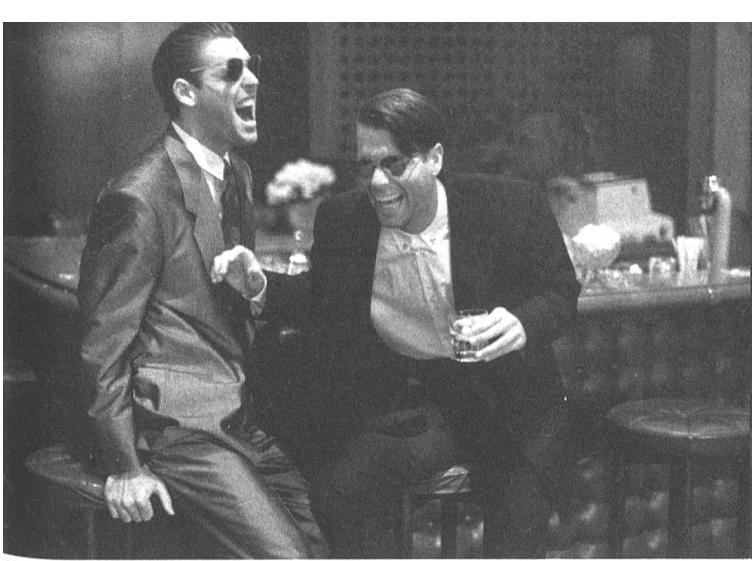




1

1 Marianne Milani
Informeller Abend:
superleichte
Hemdjacke aus
Crêpe-de-Chine mit
Streifeneffekt in
Matt/Glanz-
Kontrast, Hose aus
Reinseiden-Toile.
Stoffe von
Schubiger

2 Marianne Milani
(links)/Rolf
Aschwanden
(rechts)
Wohlfühl im
Anzug: 1-Knopf-
Einreißer in reiner
Seide mit dezentem
Lüster; 3-Knopf-
Einreißer aus
Lightweight-
Schurwollkamm-
garn.
Stoffe von
Weisbrod-Zürcher
(links) und Bleiche
(rechts)



2



MANN, OH MANN...

